

BACHATA URBANA

Definition

Bachata Urbana ist eine **moderne Weiterentwicklung der Bachata**. Der Stil ist musikalisch und tänzerisch offen und verbindet klassische Bachata-Elemente mit **modernen Einflüssen**. Die Musik und der Tanz entwickeln sich zunehmend in eine zeitgenössische, urbane Richtung.

Kategorie

- **Paare (Couples)**
-

Altersklasse

(Die Altersspanne wird durch folgende Formel definiert: Veranstaltungsjahr – Alter = erlaubtes Geburtsjahr)

- **Adult 1 (Paare):** 17 Jahre und älter
-

Anzahl der Tänzer

- **Paare:** 2
-

Musik

- Vorrunden und Halbfinale: **Musik des Veranstalters**
- Finale: **Musik des Veranstalters oder Musik nach Wahl der Tänzer**

Die Musik kann neben klassischer Bachata auch **moderne Einflüsse** enthalten, z. B. aus: - Reggaeton - Hip-Hop - Flamenco - Latin Pop - anderen urbanen Musikrichtungen

Tempo

- **Frei**
-

Dauer der Runden

- In allen Runden ausser dem Finale beträgt die Dauer des Auftritts **1:30 Minuten**, angepasst an das Ende der musikalischen Phrase.
 - In der Finalrunde dürfen die Paare **eigene Musik** oder die Musik des Veranstalters verwenden. Die Musik muss **bis zum Ende der musikalischen Phrase** gespielt werden, darf jedoch **2:15 Minuten nicht überschreiten**.
-

Merkmale und Bewegungen

Bachata Urbana ist eine **moderne Form der Bachata**, bei der Musik und Tanz bewusst weiterentwickelt werden. Die Bachata Urbana bewegt sich stilistisch weg von der rein romantischen Bachata und öffnet sich **zeitgenössischen, urbanen Ausdrucksformen**.

Es dürfen Figuren und Bewegungen aus anderen Tanzstilen aufgenommen und **in die Bachata-Schritte integriert** werden, insbesondere aus: - Salsa - Hip-Hop - Urban Dance - anderen Strassen- und Clubtänzen

Der typische Charakter der Bachata muss jedoch **klar erkennbar bleiben**.

Haltung (Hold)

- **Paare:** Erlaubt
-

Routine

Kein Tänzer darf gegen sich selbst antreten.

Hebefiguren (Lifts)

Nicht erlaubt.

Hebefiguren sind Bewegungen oder Figuren, bei denen **beide Füsse eines Tänzers den Boden verlassen** und diese Bewegung mit **physischer Unterstützung** einer anderen Person ausgeführt wird.

Akrobatische Bewegungen

Nicht erlaubt.

Akrobatik umfasst Bewegungen, bei denen sich der Körper um die Sagittal- oder Frontalachse dreht, z. B. Saltos, Handräder oder ähnliche Figuren.

Szenische oder Bühnenrequisiten

Nicht erlaubt.

Handrequisiten

Nicht erlaubt.

Bodenrequisiten

Nicht erlaubt. Requisiten, Flüssigkeiten, Schuhe, Kostüme oder andere Substanzen, die die Tanzfläche oder Bühne verschmutzen, beschädigen oder unsicher machen könnten, dürfen in keiner Disziplin verwendet werden.

Die Verwendung solcher Gegenstände wird mit einer Verwarnung und/oder direkter Disqualifikation geahndet.

Brillen und Hörgeräte

Wenn ein Tänzer aus medizinischen Gründen eine Brille tragen muss, wird empfohlen, diese mit einem elastischen Band am oder um den Kopf zu sichern. Hörgeräte müssen ordnungsgemäss befestigt sein.

Bewertung

Bewertet werden insbesondere: - Musikalität - Stil und Interpretation - Integration moderner Elemente - Technik und Bewegungsqualität - Gesamteindruck des Paares

Ablauf des Wettbewerbs

Der Wettbewerb wird gemäss den **IDO-Regeln** durchgeführt.

- In den Qualifikationsrunden erfolgt die Bewertung nach dem **Cross-System**.
 - In der Finalrunde erfolgt die Platzierung nach dem **Skating-System**.
-

Platzierung

Gemäss IDO-Regeln.